

Protokoll der Ratssitzung von Attac-D Samstag 15.02.2014 in Frankfurt / Gewerkschaftshaus

Protokollführung Bernhard Thomas
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

11.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung und Verabschiedung der Tagesordnung

Moderation: Vorbereitungs-AG Schwerpunktfindung 2015

11.15 Uhr **Schwerpunktthema: “ Schwerpunktfindung 2015 ”** (s. Anlage)
Vorstellung der Ergebnisse aus den Rückmeldungen der Regionalgruppen und bundesweiten AGs. (Vorbereitungs-AG Schwerpunktfindung)

11.45 Uhr World-Café

12.30 Uhr Auswertung im Plenum. Ziel: Vereinbarung der kommenden Schritte

13:45 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr **Sitzung des Attac-Trägervereins (Stephanie Handtmann)**

Moderation: Brit Immerthal und Ralf Liebers

14:45 Uhr **Bericht und Bestätigung der Beauftragten des Rechtshilfefonds (Martin Uebelacker)**

14:50 Uhr **Schwerpunktthema auf der nächsten Rats-Sitzung? Wenn ja, welches?**
Bisherige Vorschläge: Weitere Diskussion Schwerpunktthema 2015 / Mikro-Kredite
(TOP kann bei zu knapper Zeit entfallen und per Mails über die Liste abgestimmt werden)

15:00 Uhr **Europaweite Bewegungen für Demokratie von unten, gegen Austerität**

- Blockupy – Treffen am 25./26.1., Mai-Aktionstage, Herbst und Gegengipfel - Attac-Mobilisierung (PG/Eberhard Heise)
- Alter Summit-Treffen am 15.2. in Athen
- Refugee-Caravan und weitere Kontexte
- TTIP-Aktionen (D19-20 und Alter Summit) am 12./13.3. in Brüssel - Attac-Mobi?
- Gewerkschafts-Demonstration am 4.4. in Brüssel (ETUC) – Attac-Position?
- Vorschlag Troika-Tribunal der Initiative Griechenland-Soli – Bezug zu bestehender Attac-Arbeit (s. Anlage)

15:50 Uhr **Kurze Berichte**

- Bericht des Kokreises (NN)
- Frühjahrsratschlag (NN, Ratschlags-VG)
- ESU 19.-24.8. 2014 in Paris (Hugo Braun)
- Kampagne TTIP und Stopp-TTIP-KulTour (Hanni Gramann, Carolin Franta)
- Konzernbesteuerungskampagne (Jutta Sundermann)
- Stand Herbstratschlag (NN)

16.30 Uhr **Organisatorisches**

- Bestätigung AG Arbeit FairTeilen (Michael Bothner)

- Bestätigung Lateinamerika-AG (Kerstin Sack)
- Antrag von Martin Uebelacker zur Doodle-Abstimmung

16.45 Uhr **Verschiedenes**
 17.00 Uhr Ende

Begrüßung, Vorstellung und Verabschiedung der Tagesordnung

Ergänzung: Antrag von Mike Nagler zum Thema "Unterstützung der BUKO" wird unter "Verschiedenes" behandelt. Über den Punkt "Bestätigung der AGs" wird nachmittags nach Zeit und Anwesenheit entschieden.

Antrag Marie Dominique:

" Angesichts der Notwendigkeit, an dem Aufbau einer europaweiten starken Bewegungmitzuwirken, sollte sich der Rat Zeit nehmen, die politischen Zielsetzungen und die Choreographie zu klären." (Genauer Wortlaut siehe Anlage)

Dazu die Rats-VG:

Der Tagesordnungsvorschlag von Marie-Dominique ist mit in die den Tagesordnungsvorschlag eingegangen. Das Zeitfenster für europaweite Bewegungen ist länger

Beschluss:

Die Tagesordnung ist mit den Änderungen mit Mehrheit so beschlossen.

Schwerpunktthema: "Schwerpunktfindung 2015"

Moderation: Thomas Eberhard-Köster und Evi Hierlmeier

Als Hinführung wird eine Vorstellung der Reaktionen auf die Umfrage zu den Vorschlägen aus den Regionalgruppen für Schwerpunktthemen 2015 gegeben.

Die Umfrage ist nicht geschlossen, es können noch Beiträge dazu geleistet werden.

Die Reaktionen werden von der "Vorbereitungs AG Schwerpunktfindung" in verschiedene Themengebiete ("Cluster") sortiert (siehe Tabelle "Schwerpunktthemen 2015")

Nachfolgend wird mit dem Format "World Cafe" an 7 separaten Tischen jedes der 7 Themengruppen in den Diskussionsrunden näher beleuchtet. Die Ergebnisse der Diskussionsrunden werden zum Schluss im Plenum vorgestellt und diskutiert.

Tabelle "Schwerpunktthemen 2015"

Gruppierte Themenvorschläge ergeben Themengebiete ("Cluster")	Ergebnisse der Bewertung in Plenum
Weltwirtschaft / G8 / Globalisierung + Krieg	19 Punkte
Wachstum und Klima	22 Punkte
TTIP	9 Punkte
Europa geht anders	13 Punkte
Finanzmärkte, Banken, Eurokrise, Steuerflucht	8 Punkte
Umfairteilen, Soziale Gerechtigkeit	6 Punkte
Demokratie, Bürgerrechte, NSA	11 Punkte

Einige zentrale Aussagen aus den Diskussionsrunden und der Plenumsdiskussion:
 - *Trennung von Dachthemen und Anlässen: G8, Kongresse, Blockupy sind Anlässe. Wachstumsdruck, Demokratie, Europa sind Dachthemen. Ein Dachthema hat als Schwerpunkt nur dann Sinn, wenn ein konkreter Anlass verwendet wird um das Thema kampagnenfähig zu machen.*

- Langfristig gesehen war bis heute nur die Kampagne zum Thema FTS erfolgreich. Ein kleines, sehr eingeschränktes konkretes "Punktthema". Die Finanzmärkte waren dazu das Dachthema.
- Befürchtung, dass der Rechtspopulismus nach der Europawahl durch einen prognostizierten Aufschwung der Rechten im EU-Parlament in der politischen Diskussion wichtiger werden wird. Dadurch ist wahrscheinlich, dass auch das Thema TTIP ganz anders diskutiert wird.
- Wir brauchen nicht zwingend jedes Jahr ein neues Thema. Die Änderung der Schwerpunktthemen sollte nur in Abhängigkeit des politischen Diskurses und unserer eigenen Anliegen geschehen.
- Das Dachthema Wachstumsdiskurs ist zentral für viele unserer Anliegen.
- Das Klimathema ist nicht in nationalen Grenzen denkbar, das ist nur global sinnvoll zu diskutieren.
- Das Bestreben der deutschen Regierung, verstärkt den Einfluss von Deutschland in der Welt zu steigern und dazu auch militärische Mittel einzusetzen lässt das Thema Krieg wieder mehr ins Zentrum rücken.
- Das Thema TTIP eignet sich nicht als Dachthema und kann relativ abrupt beendet sein, ist aber sehr anschlussfähig an andere gesellschaftliche Akteure.
- Beim Thema Europa gibt es in der Frage, wie wir uns als Attac ein zukünftiges Europa vorstellen, einen Dissens. Es gibt in Attac keine Vision von einem Europa das wir wollen. Durch die Unklarheit beim Standpunkt ist dieses Thema momentan nicht als Dachthema geeignet. Ein Diskussionsprozess darüber sollte aber angestoßen werden.
- Entgegengesetzte Positionen dazu sprachen sich für ein Dachthema der Europäischen Protestbewegungen gegen Austerität und für Demokratie von unten aus, da Attac Akteur in einer weiter zusammenwachsenden europaweiten Bewegung ist.
- Das Thema Umverteilung ist nach wie vor in Attac ein relevantes Thema. Die negativ Betroffenen sind schwierig zu motivieren.
- Das Dachthema Demokratie ist schwierig einzugrenzen und nur in Verbindung mit einem Anlass kampagnenfähig. Das Thema ist für Attac zentral, Attac ist Vorreiter bei der Suche nach neuen demokratischen Methoden durch die Anwendung des Konsensprinzips. Durch den Anlass "NSA" ist das Dachthema Demokratie momentan sehr präsent.
- Ziel und Konsequenz der Schwerpunktfindung (Was ist ein Schwerpunkt? Wie viele Schwerpunkte? Folge für Öffentlichkeitsarbeit und Ressourcenverteilung?) muss genauer und transparenter geklärt werden.

Zum Abschluss der Diskussion werden die Themengebiete von den Ratsmitgliedern ausgepunktet. Jedes Mitglied hatte 3 Punkte zu vergeben. Ergebnisse siehe in der Tabelle "Schwerpunktthemen 2015"

Vereinbarung der kommenden Schritte

Dachthemen und Einzelthemen (Anlässe) müssen in der Themenaufstellung getrennt werden, vorher ist nicht sinnvoll abstimmbare.

Für einige Themen (z.B. Demokratie) gibt es keine Arbeitszusammenhänge in Attac, die müssten erst mal gegründet werden.

Beschluss im Konsensverfahren:

Arbeitsauftrag an die Vorbereitungs-AG Schwerpunktfindung:

Trennung von Dachthemen und Anlässen in einer neuen Aufstellung.

Die Dachthemen Weltwirtschaft / G8 / Globalisierung + Krieg und Wachstum und Klima sollen konkretisiert und mit möglichen Anlässen verbunden werden.

Die Themen Demokratie, Europa, Umfairteilen, und soziale Gerechtigkeit sollen hierbei mitgedacht und bei der Konkretisierung der Themen mit integriert werden

Die Gruppe besteht aus Sandra, Doris, Evi Julian, Dagmar, Barbara, Thomas und Jutta. Sie wird ergänzt durch Alexis, Herrmann, Marius, Miguel und Ralf.

Zeitfenster: bis zum Frühjahrsratschlag muss noch kein ausgearbeiteter Entwurf vorliegen.

Sitzung des Attac-Trägervereins

Siehe gesondertes Protokoll.

Bericht und Bestätigung der Beauftragten des Rechtshilfefonds

Kurzvorstellung der Arbeit des Rechtshilfefonds durch Martin Übelacker.

Beauftragte des Rechtshilfefonds sind bisher: Christine Starzmann, Marianne Wildberger, Jörg Schindler und Martin Übelacker.

Beschluss einstimmig ohne Enthaltung:

Der Rechtshilfefonds wird bestätigt. Die 4 Personen sollen den Rechtshilfefonds weiterhin führen.

Schwerpunktthema nächste Rats-Sitzung

Meinungsbildabfrage:

Will der Rat in der nächsten Sitzung ein Schwerpunktthema bearbeiten?

Ergebnis: JA 5 Stimmen, ENTHALTUNGEN 2 Stimmen, NEIN: Der Rest

Beschluss:

Es wird kein Schwerpunktthema für die nächste Ratssitzung geben.

Antrag (Protokollant hat nicht mitbekommen von wem der gestellt wurde)

Beschluss:

"Bei der nächsten Rats-Sitzung soll dem Thema "Europäische Bewegungskonstituierung" mehr Raum gegeben werden."

Antrag im Konsens bei einer Enthaltung so beschlossen

Europaweite Bewegungen für Demokratie von unten, gegen Austerität

- Blockupy – Treffen am 25./26.1., Mai-Aktionstage, Herbst und Gegengipfel - Attac-Mobilisierung

Kurzbericht von Eberhard Heise zum Aktiventreffen und zum europaweiten Treffen im Januar und zur Mobilisierung für die europaweite Aktionswoche im Mai.

Am 23.03.2014 wird es ein weiteres Aktiventreffen in Frankfurt geben, alle Attac-Gruppen werden eingeladen.

- Alter Summit-Treffen am 15.2. in Athen

Attac ist durch Marie-Dominique Vernhes in Athen vertreten, Alter Summit (u.a. Gewerkschaften) und andere europaweite Akteure (D19-20, CEO, TNI, Mai-Aktionstage, TTIP-Protteste) beziehen sich intensiver aufeinander. Nächster Schwerpunkt des Alter Summit wird TTIP und Rechtsextremismus sein.

- Refugee-Caravan und weitere Kontexte

Die Refugee-Karawane wird im Mai 2014 mit eigenständigen Aktionen auftreten. Es wird Ende Mai von Strassbourg nach Brüssel eine Karawane geben.

TTIP-Aktionen (D19-20 und Alter Summit) am 12./13.3. in Brüssel - Attac-Mobilisierung?

Antrag von Marie-Dominique Vernhes siehe Anlage (1. Punkt "TTIP")
Vorschlag: Attac soll zu den TTIP-Prottesten nach Brüssel mobilisieren. Die PG Eurokrise und die TTIP-Kampagnengruppe sollen dafür zusammenarbeiten.

Beschluss:

Der Attac-Rat begrüßt die Initiativen von Alter Summit und Bündnis D19-20 (<http://www.d19-20.be/fr/>) am 12.-13. März in Brüssel eine Aktion gegen die Fortführung der TTIP-Verhandlungen zu machen und eine internationale Konferenz gegen TTIP abzuhalten.

Attac-De wird diese Aktion breit bekannt machen und dafür mobilisieren.

Antrag im Konsens angenommen

Gewerkschafts-Demonstration am 4.4. in Brüssel (ETUC) – Attac-Position?

Antrag von Marie-Dominique Vernhes siehe Anlage (2. Punkt "04.04. - EGB")

Am 04.04.2014 plant der EGB (Europäischer Gewerkschaftsbund) eine Demonstration in Brüssel gegen die Austeritätspolitik, für einen neuen Weg für Europa.

- *Antrag Hugo: Aus dem Antragstext den letzten Satz streichen und so beschließen:*

Beschluss:

Wir begrüßen eine solche Initiative des EGB, lautstark auf der Straße die Austeritätspolitik zu kritisieren und für ein anderes Europa einzutreten und werden bis zum 20. Februar ausloten, wie wir dazu beitragen können, den Widerstand von GewerkschaftlerInnen gegen die Politik der Troika zu unterstützen.

Antrag im Konsens angenommen

Vorschlag Troika-Tribunal der Initiative Griechenland-Soli – Bezug zu bestehender Attac-Arbeit

Vorschlagstext (kein Antrag) siehe Anlage

Beschluss:

Der Rat nimmt die Aktivitäten positiv zur Kenntnis und schlägt vor, die Aktivitäten in den bestehenden Attac-Strukturen mit einzubinden. Der Finanzbedarf von erfahrungsgemäß > 10.000 € ist von Attac nicht leistbar.

Antrag findet Zustimmung im Konsens

BERICHTE

Bericht des Ko-Kreises

Informationen an den Rat, besonders zum Thematik: Ressourcen des Bundesbüros

Bericht über Frühjahrsratschlag:

29. - 30. März in Frankfurt

Diskussion über Struktur, Terminplan und Übernachtungsgelegenheit.

Die Vorbereitungsgruppe hat erhebliche Probleme, Programm und Organisation zu erstellen. Der Rat hätte die Kompetenz, einen Beschluss zu fassen, den Rat ausfallen zu lassen.

Zusage der Vorbereitungsgruppe am Ende der Diskussion:
Ende der kommenden Woche gibt es einen Statusbericht von der Ratschlags-VG zur Organisation an die Ratsmitglieder.

Bericht über ESU 19.-24.8. 2014 in Paris

Die Anmeldung von Workshops ist inzwischen auf der Internetseite möglich.

Achtung! Anbieter von Workshops müssen sich zwingend auf der offiziellen Internetseite anmelden, es reicht nicht die Anmeldung in Deutschland!

Bericht von der Kampagne TTIP und Stopp-TTIP-KulTour

Der Aktionstag am 08.03 findet nur in Deutschland statt und nicht wie angekündigt in Europa. Ende Februar wird es eine Online-Aktion geben. Dabei wird sich die Kampagne an die Kandidaten der Europawahl wenden.

Es gibt Überlegungen zu einer Europäischen Bürgerinitiative, federführend ist hier die Aktion Mehr Demokratie.

Für die KulTour-Aktionen gibt es viele Zusagen von namhaften KünstlerInnen.

Achtung: Der Termin für den Veranstaltungsort München wurde vom 09.05. auf den 10.05.2014 geändert!

Bericht von der Konzernbesteuerungskampagne

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt.

Bericht vom Herbstratschlag 07. - 09.11.2014

Ein Veranstaltungsort ist noch nicht gefunden.

Organisatorisches

Die Bestätigungen der AG Arbeit fairteilen, Lateinamerika-AG und der Antrag zur Doodle-Abstimmung werden vertagt.

Verschiedenes

Antrag von Mike Nagler zur Finanzierung einer BUKO-Veranstaltung

Genauer Antragstext siehe Schreiben der BUKO (als Anlage).

Die BUKO Bundeskoordination Internationalismus bittet für ihren Kongress BUKO36 um Unterstützung durch Attac in Form von Werbung und Teilnahme, insbesondere auch um die Beteiligung an den Kosten: "...Beteiligung durch Attac könnte in diesem Kontext z.B. in einer Druckkostenunterstützung von 800,- bis 1.000,-€ bestehen."

Beschluss

Antrag auf finanzielle Unterstützung:

4 Ja-Stimmen, Rest Nein-Stimmen. Der Antrag wurde somit mit Mehrheit abgelehnt.

Der Rat bekennt sich weiterhin die inhaltlichen Ziele der BUKO und wird den Kongress ideell unterstützen..

Ende der Sitzung